

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr	0900/2020	Zuständigkeit:	Fachdienst 53: Gesundheitsamt
		Vorlagen-Datum:	06.11.2020

Förderung einer Maßnahme der Neuen Arbeit Saar gGmbH (NAS) "Wohnortnahe Versorgung und Begegnungsecke für ältere Menschen" in Friedrichsthal-Bildstock im Jahr 2021

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	23.11.2020	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	26.11.2020	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt / der Regionalverbandsausschuss beschließt die Förderung des "Wohnortnahe Versorgung und Begegnungsecke für ältere Menschen" in Friedrichsthal-Bildstock betrieben durch die Neue Arbeit Saar gGmbH (NAS) für das Jahr 2021 in Höhe von 40.000,00 €.

Sachverhalt:

Statistiken belegen, dass die Bevölkerung immer älter wird. Daraus folgt, dass viele ältere Menschen, deren Mobilität aus verschiedensten Gründen eingeschränkt ist, beispielsweise beim Einkaufen von Lebensmitteln immer mehr auf Hilfe angewiesen sind. Dies resultiert zum einen aus körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen der älteren Menschen. Zum anderen siedeln sich Lebensmittelmärkte eher in „Ballungsräumen“ an, da hier ein größerer Kundenkreis vorhanden ist. Das Betreiben von kleineren Märkten in abgelegenen Stadtteilen, erscheint großen Marktketten oft nicht wirtschaftlich. Solche „Ballungsräume“ sind aber für Menschen, die nicht mehr mobil sind, nur schwer erreichbar.

Durch die Schaffung einer wohnortnahen Versorgung (Lebensmittelmarkt) und der Begegnungsecke für ältere Menschen soll genau diesem Aspekt begegnet werden. Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Friedrichsthal-Bildstock, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, liegt mit 22,9 % über dem Regionalverbandsdurchschnitt. Darüber hinaus fehlt es dem Stadtteil an einem vielseitigen Lebensmittelangebot.

Aus diesem Grund führt die Neue Arbeit Saar (NAS) bereits seit 2016 eine Arbeitsgelegenheit in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter durch. Ziel ist es, im Rahmen einer sogenannten AGH-Maßnahme den Seniorinnen und Senioren des Stadtteils die Möglichkeit zu bieten, wohnortnah ihre Einkäufe zu tätigen. Hierdurch sollen die älteren Menschen wieder auf die Straße gelockt und ihnen ein Stück Selbstständigkeit wiedergegeben werden. Das Angebot bietet bei Bedarf auch eine Begleitung im Lebensmittelmarkt und auf dem Heimweg umfassen, sodass auch größere Einkäufe getätigt werden können. Sehr gut angenommen wird der kostenlose Bring- und Fahrservice, der den weniger mobilen Menschen das Einkaufen erleichtert.

Verbunden ist der Lebensmittelmarkt mit einer Begegnungsecke, in der sich die Seniorinnen und Senioren treffen, austauschen und verweilen können. Des Weiteren wurde 2018 eine „Reparatur-Zirkel“ initiiert, um vorwiegend die Seniorinnen und Senioren in und um Bildstock zu aktivieren.

Der Bedarf nach wohnortnahen Lebensmittelmärkten ist in vielen Teilen des Regionalverbandes gegeben. Leidtragende einer zu zentralen Ansiedlung von Märkten sind meist ältere Menschen. Um einer Vereinsamung der älteren Menschen vorzubeugen und diese mit dem Angebot einer Begegnungsecke und einer Einkaufsmöglichkeit aus ihren vier Wänden zu locken, begrüßt die Verwaltung die Fortführung der Maßnahme und schlägt eine erneute Förderung in Höhe von 40.000,00 € vor. Mit dem Förderbetrag sollen hauptsächlich die anfallenden Personalkosten sowie Sachkosten wie Miet-, Mietneben- und Reinigungskosten abgedeckt werden.

Da sich die Förderung am Bewilligungszeitraum des Jobcenters orientiert, erfolgt somit eine Förderung der Maßnahme für die Zeiträume vom 01.01. bis 30.06.2021 und vom 01.07. bis 31.12.2021 unter Vorbehalt einer Bewilligung der Maßnahme durch das Jobcenter.

Finanzierung:

Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2021 eingeplant.